

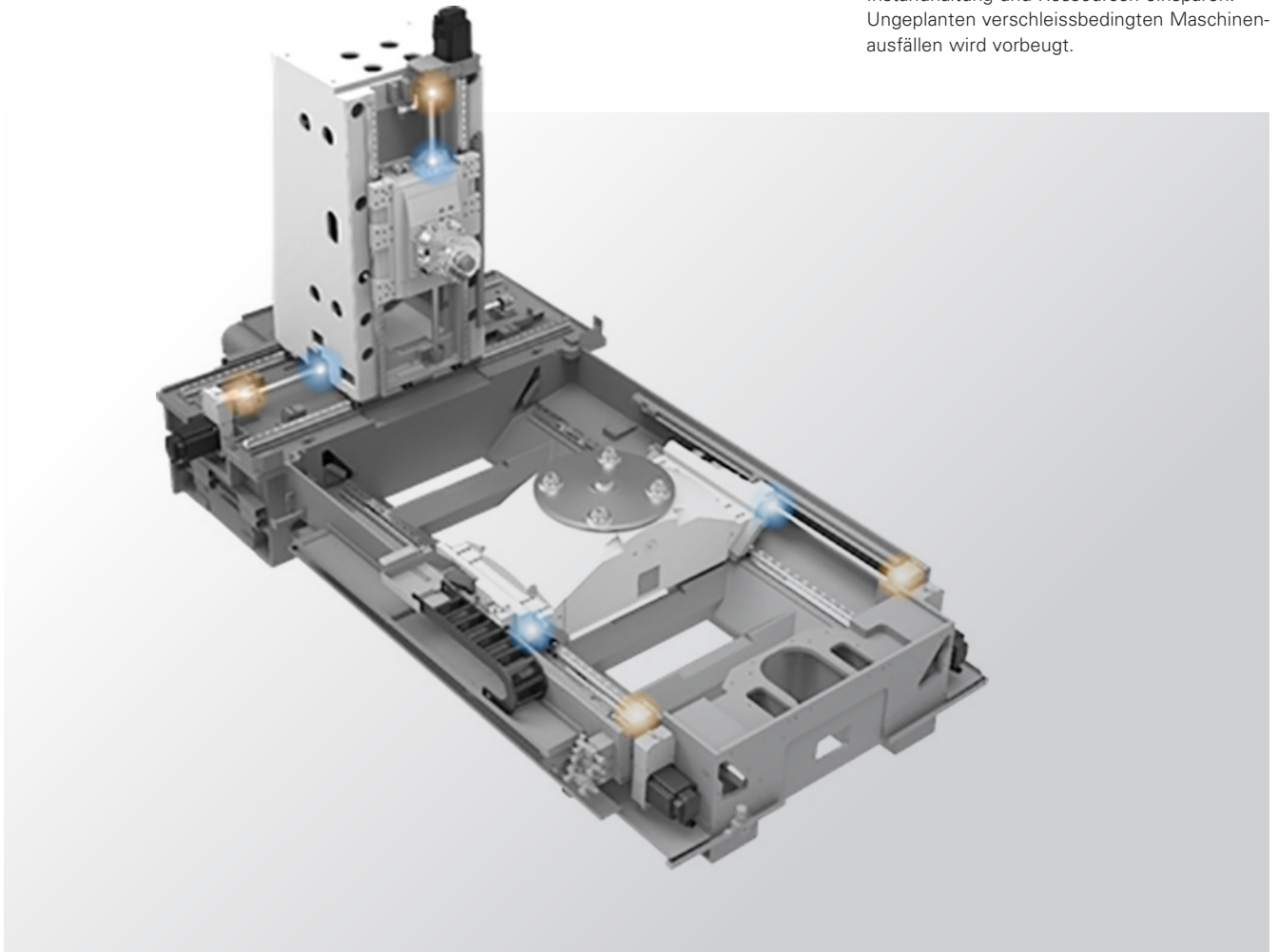
Presseinformation Starrag 02-2022

Schneller Gesundheitscheck fürs BAZ



In nur einer Stunde erfassen Servicetechniker via Remotezugang wichtige Maschinenzustände, und spätestens am nächsten Werktag erhält der Kunde eine detaillierte Übersicht über den Verschleisszustand der mechanischen Baugruppen.

Wem die *Gesundheit*, also die Verfügbarkeit und Produktivität seiner Produktionsmaschinen am Herzen liegt, der sollte diese regelmässig checken lassen. Dazu bietet Starrag den sehr effizienten Fingerprint seit Mitte des Jahres 2021 auch in einer Online-Variante an. Dieses digitale Tool, das die Starrag-Serviceangebote optimal ergänzt, ist kostengünstig, schnell und vor allem aufschlussreich. Der Kunde muss die Maschine lediglich für eine Stunde aus der Produktion nehmen.



Mit dem neuen **Online-Fingerprint** bietet Starrag eine schnelle, qualifizierte Maschinenanalyse an. Damit lassen sich Kosten für Instandhaltung und Ressourcen einsparen. Ungeplanten verschleissbedingten Maschinenausfällen wird vorbeugt.

Wie läuft der Online-Fingerprint ab? Zum vereinbarten Termin meldet sich der Starrag-Remoteservice beim Kunden, der die Maschine für die Untersuchung bereits vorbereitet hat. Das heisst, auf der Maschine befindet sich eine Leerpalette, und es sind keine Werkzeuge eingewechselt, so dass bei den Testläufen jegliche Kollisionsgefahr ausgeschlossen ist. Der Maschinenbediener gibt an der Maschine den Zugriff zum Fingerprint

frei. Erst jetzt kann der Servicetechniker von Chemnitz aus darauf zugreifen. Er startet ein eigens dafür entwickeltes Programm, das verschiedene Aufgaben abarbeitet. Dazu zählen Frequenzgang- und Schwingungsanalysen sowie ein Kreisformtest. Außerdem werden die Stromaufnahme aller Bearbeitungsachsen, der Verschmutzungs- und Verschleissgrad der Linearmesssysteme sowie Zählerstände und Temperaturdaten erfasst.

Diese Daten werden mit früher erfassten verglichen und analysiert. Spätestens am nächsten Werktag erhält der Kunde ein Ergebnisprotokoll, das alle Zustände aufschlüsselt und gegebenenfalls Vorschläge zur Beseitigung von Fehlern oder für Wartungsarbeiten enthält.

Die Vorteile sind beachtlich: Ohne aufwendige Demontage- und Montagearbeiten erhält der Kunde eine schnelle und aussagekräftige Analyse über den Verschleisszustand der Hauptbaugruppen seiner Maschine. Unterm Strich verbucht er dadurch eine gesteigerte Maschinenverfügbarkeit und Produktivität, eine längere Lebensdauer der Maschine sowie niedrigere Werkstückkosten.

Das Angebot zum Online-Fingerprint besteht seit Mitte 2021 – für alle Heckert-Maschinen ab Baujahr 2017 mit Siemens-Operate-Steuerung. Nach und nach wird es auf andere Starrag-Produktbereiche ausgerollt.

Unternehmensprofil Starrag Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial (Industrial Components, Luxury Goods, Med Tech). Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Dachmarke Starrag verbindet die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Für weitere Informationen:

Starrag

Michael Schedler
Head of Marketing
T +49 2166 454 0

Christoph Wunderlich
Head of Customer Service
T +49 371 836 22 88

info@starrag.com
www.starrag.com